

Wien, am Mittwoch, den 30. Jänner 1929

-----  
Die Geschlechtskrankheiten in Wien. Nach den Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Gemeinde Wien ist in den letzten Jahren ein erheblicher Rückgang der Besucher der städtischen Abendambulatorien zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und der städtischen Beratungsstelle für Geschlechtskranke festzustellen. Während die Abendambulatorien im Jahre 1925 noch von 4114 Männern und 1350 Frauen besucht wurden, holten sich im Jahre 1927 nur mehr 2744 Männer und 667 Frauen in den Abendambulatorien Rat und Hilfe. Im Jahre 1925 wurden 4019 Gonorrhoeerkrankungen, 1382 Lueserkrankungen und 63 Erkrankungen an Ulcus molle festgestellt. Die Zahl dieser Krankheitsfälle ist im Jahre 1927 erheblich niedriger. Es wurden nur 2544 Gonorrhoeerkrankungen, 835 Lueserkrankungen und 32 Erkrankungen an Ulcus molle behandelt. Die städtische Beratungsstelle für Geschlechtskranke wurde im Jahre 1925 von 596 Personen in Anspruch genommen. Die Zahl ihrer Besucher fiel im Jahre 1927 auf 445. Während im Jahre 1925 von den Besuchern 375 geschlechtskrank waren, wurden im Jahre 1927 nur mehr 258 Geschlechtskranke gezählt. Davon waren 140 Männer und 118 Frauen. Die städtische Eheberatungsstelle hatte gegenüber 978 Besuchern im Jahre 1925 nur 764 im Jahre 1927. Von den im Jahre 1927 zum ersten Mal erschienenen 337 Besuchern wurden 324 ärztlich untersucht. Als gesund wurden 111 und als krank 213 befunden. Von den Kranken litten 67 an venerischen Krankheiten, 91 an sonstigen Sexualkrankheiten, 61 an Nervenkrankheiten, 10 an Geisteskrankheiten und schliesslich 19 an Tuberkulose.

-----  
Die städtischen Schneesäuberungsarbeiten. In Fortsetzung der Schneesäuberungsarbeiten wurden heute hierfür 991 Strassenarbeiter und 9713 Schneearbeiter herangezogen. Für die maschinelle Schneesäuberung wurden 27 Pferdeschneepflüge und ein Autoschneepflug und für die Schneefahrt 679 zweispännige Fuhrwerke, 67 Kabszüge, 87 Lastkraftwagen und die Schneeaufłademaschine verwendet.

-----  
Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In den nächsten Tagen wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Hietzing in der Kesslorgasse, Bahnhofstrasse und Berguillergasse in Betrieb gesetzt.

-----  
Wohnung und Städtebau. In der Ausstellung "Wohnung und Städtebau", I., Parkring 12, findet morgen Donnerstag um 18 Uhr bei freiem Eintritt eine allgemeine Führung statt.

-----